Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 18 (1964)

Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

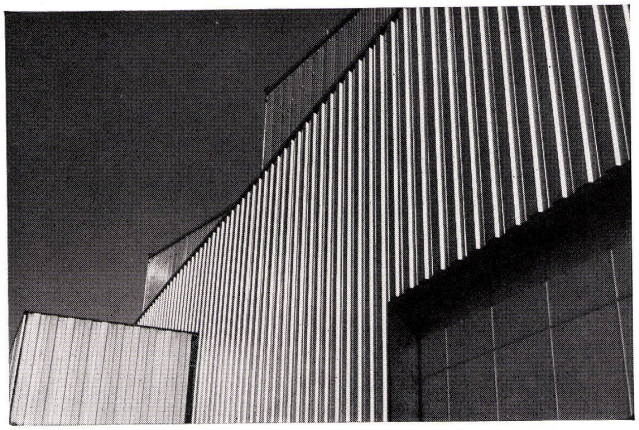
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Profil-Blech

für Hochbauten



erlauben große Stützweiten

sind einfach und schnell zu montieren

sparen Arbeit, Material und Zubehör

lassen sich bei Frost verlegen

sind sofort trittfest und belastbar

Dr. Ing. Koenig AG Dietikon Telephon 051/88 26 61 Abt. Hochbautechnik

KOENIG

freba–möbel

aus eigener Werkstätte
für die heutigen Bedürfnisse gebaut

Komplette Einrichtungen —
Einzelmöbel kombinierbar
individuelle Einzelanfertigungen

Besuchen Sie unsere
ständige Ausstellung in Weißlingen

K. H. Frei Freba-Möbel
Weißlingen ZH
Telephon 052 / 3 41 31

Schreibtisch-Kombination. Schiebetürschrank. Schubladenkorpus mit Hängeregistratur, in verschiedenen Varianten lieferbar.

Für die

genußvolle Körperpflege

verlangen Sie bei Ihrem Installateur immer wieder die formschönen, robusten und bewährten

NUSSBAUM-Armaturen

Bade- und Toilettenbatterien — Brausegarnituren usw.

R. Nussbaum & Co. AG Olten

Metallgießerei und Armaturenfabrik, Tel. (062) 5 28 61

Verkaufsdepots mit Reparaturwerkstätten in:

Zürich 3/45	Eichstraße 23	Telefon (051) 35 33 93
Basel	Clarastraße 17	Telefon (061) 32 96 06

atmen von Luft mit einem Kohlenoxydgehalt von 0,18 bis 0,26% bei einer Dauer von 3 Minuten tödlich, aber knapp 0,05% ist doch schon ein dringendes Alarmsignal, zumal da vom Kohlenoxydgehalt der Luft sowohl der Appetit als auch das ganze psychische und physische Empfinden und Befinden negativ beeinflußt werden. Auch in Deutschland, Frankreich, Österreich, in der Schweiz und in Italien ist eine ähnliche Kohlenoxydentwicklung festgestellt worden. Hier stieg der Kohlenoxydgehalt von durchschnittlich 0,022% im Jahre 1955 auf 0,03 bis 0,04% im ersten Halbjahr 1963.
Die unterstädtischen Luftkläranlagen basieren auf einem neuartigen tiefbautechnischen Plan. Unter den Grünanlagen der Städte befindet sich die «Luftklärstation». Zwischen dem Rasen, den Blumen und Bewachsungen sind zahlreiche «Luftsiebe» vorgesehen. Durch sie wird teils ein Wirbelwind wie in Erprobungskanälen der Luftfahrttechnik erzeugt, teils ein mit Sauerstoff angereicherter, aber nicht nur auf dieser Basis entwickelter «Verzehrstoff» in die Luft geschleudert oder «gestrahlt». Es ist nämlich bei einem zweiten Verfahren auch möglich, die Kohlenoxydteilchen durch Strahlungen so hoch in die Luft zu «schießen», daß sie die Atemluft der Städte nicht mehr verseuchen. Die «Schnorchelentgifter» sind die kleineren, unterirdischen Luftkläranlagen. Im Kanalnetz angebracht, kann ihr «Schnorchel», ähnlich wie bei einem Unterseebootsehrohr, nach Bedarf automatisch ferngesteuert ausgefahren werden. Um 360° drehbar, gestattet der Luftklärschnorchel, den Kohlenoxydgehalt von Straßenzügen und Plätzen zu minimalisieren. Die Aktion gegen den steigenden Kohlenoxydgehalt der Luft ist einem Uno-Gutachten zufolge in vielen zivilisierten Ländern dringend erforderlich. Die Krankheitsgefahr in den mit Industrie- und Fabrikanlagen und einem immer noch anwachsenden «Auspuffgas»-Verkehr durchsetzten weiten Wohngebieten und dichten Stadtkomplexen wächst von Jahr zu Jahr. Wenn nicht mehr für die Luftklärung getan wird, kann das Kohlenoxyd ein schleichender Tod für Stadtmenschen werden. (ADA)

Mero

Als Einführung in den Bau und die Anwendung von Raumfachwerken erschien anläßlich der Deubau eine Veröffentlichung von Dr.-Ing. M. Mengeringhausen, dem Schöpfer der Mero-Bauweise, die unter dem Titel «Komposition im Raum» die Grundlagen, technische Einzelheiten und eine Reihe von Anwendungsbeispielen der «Mero»-Raumfachwerke auf Grund einer mehr als zwanzigjährigen Bewährung in der Praxis behandelt. Eine Auswahl technischer Darstellungen, Photos und Zeichnungen aus dieser Druckschrift sowie Modelle waren unter dem gleichen Titel in einer Ausstellungsgruppe zusammengefaßt, die der Lehrschau einerseits und dem Mero-Stand andererseits angegliedert war. Unter anderem wurde an Modellen und Zeichnungen demonstriert, daß der «Mero-Knoten» ein wahrhaft universelles Bauelement ist: An den 18 Anschlußgewinden des Mero-Knotens können 262 143 verschiedene Stabkombinationen ausgeführt werden!

Mitteilungen aus der Industrie

Zent AG

Kürzlich hat in Bern die Frenger International Corporation ihre Tätigkeit aufgenommen. Diese Gesellschaft befaßt sich hauptsächlich mit der Forschung und Weiterentwicklung der international bekannten Zent-Frenger-Deckenstrahlungsheizung, besonders in bezug auf Klimatisierung. Zu diesem Zwecke wurde in Bern ein Forschungslaboratorium eingerichtet, das über die modernsten Meßapparate und Versuchsräume verfügt, die es erlauben, extreme Versuchsbedingungen zu schaffen. So haben kürzlich Ingenieure aus Schweden, die die Aufgabe hatten, die Heizungsprobleme für ein neu zu bauendes Spital in der Nähe des Polarkreises zu prüfen, dieses Laboratorium benützt, weil in Bern der einzige Versuchsraum besteht, in dem die extrem niedrigen Außentemperaturen geschaffen und gemessen werden können. Die Frenger International Corporation wird die erzielten Forschungsresultate laufend publizieren und den Lizenznehmern des Frenger-Systems auf der ganzen Welt zur Verfügung stellen.

Die schubfeste Verklebung von Mosaikparkett

Holz als natürlicher Baustoff gibt dem Wohnraum eine persönliche Note und verleiht ihm Wärme und Behaglichkeit. Deshalb verdient der preiswürdige Mosaikparkettboden mit seinen wertvollen technologischen Eigenschaften besondere Beachtung. Im modernen Wohnungsbau kommt der fußwarme Parkettboden zwangsläufig zur bevorzugten Anwendung.
Mosaikparkett ist dem Fortschritt in der Holztechnologie zu verdanken und stellt eine Abkehr von der materialintensiven Fertigung dar. Stab- oder Massivparkett beherrschte seit vielen Generationen den Markt und wird nun vielfach von dem preisgünstigeren Mosaikparkett beziehungsweise Klebeparkett verdrängt. In den letzten 10 Jahren ist eine gewaltige Zunahme an Klebeparkettböden in Deutschland sowie in den übrigen europäischen Ländern festzustellen, und statistische Zahlen beweisen, daß Klebeparkett mit großem Erfolg eingeführt worden ist und heute eine bemerkenswerte Rolle auf den Absatzmärkten spielt.

Die Elemente des Mosaikkleinparketts sind Stäbe mit einer Grundfläche von 24 × 120 mm bei einer Dicke von etwa 10 mm. Jeweils fünf oder 6 Stäbe werden nebeneinandergelegt, durch Aufkleben einer Pa-